

EINWOHNERGEMEINDE LÜSCHERZ

PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung

vom **Montag, 8. Juni 2009**, 20.00 Uhr

Gemeindesaal Lüscherz

Anwesend	21 in der Gemeinde Stimmberechtigte (von 412) inkl. vollzähligem Gemeinderat
Vorsitz	Josef Grimm, Gemeindepräsident
Protokoll	Alfred Flückiger, Gemeindeschreiber (mit Antragsrecht, nicht stimmberechtigt)
Presse	Fred Spätig, Bieler Tagblatt

TRAKTANDEN

01. Jahresrechnung 2008
 - a) Genehmigung der Nachkredite
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung

02. Verschiedenes

Die Einberufung der Versammlung wurde fristgerecht im Amtsanzeiger vom 8. Mai 2009 publiziert. Gemeindepräsident Josef Grimm weist darauf hin, dass Ton- oder Bildaufnahmen nur mit Zustimmung der Versammlung gestattet sind. Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen (Art. 13 Gemeindegesetz).

Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2008 lag vom 16. Januar bis 16. Februar 2009 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im Amtsanzeiger vom 16. Januar 2009 publiziert. Einsprachen wurden keine erhoben. Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll am 23. Februar 2009 (Art. 65 Organisationsreglement).

Eine Zusammenfassung der Jahresrechnung erschien im Mitteilungsblatt „Lüscher-Info“ vom Mai 2009.

Allfällige Beanstandungen nach Art. 98 des kant. Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften müssen während der Versammlung vorgebracht werden.

Als Stimmzähler wird still gewählt: Hansruedi Peter

VERHANDLUNGEN

01. Jahresrechnung 2008
a) Genehmigung der Nachkredite
b) Genehmigung der Jahresrechnung

(Referentin: Gemeinderätin Monika Iseli)

Gemeinderätin Monika Iseli erläutert und begründet den Saldovergleich. Ferner informiert sie über die ausgeführten Investitionen.

Die Jahresrechnung schliesst wie folgt ab:

<u>Ergebnis vor Abschreibungen</u>	
Aufwand	2'785'684.61
Ertrag	2'851'154'03
Ertragsüberschuss brutto	65'469.42

<u>Ergebnis nach Abschreibungen</u>	
Ertragsüberschuss brutto	65'469.42
Harmonisierte Abschreibungen	56'674.40
Übrige Abschreibungen	0.00
<u>Abschreibungen (Steuer- u. Debitorenverluste)</u>	<u>-691.66</u>
Ertragsüberschuss	9'486.68

<u>Vergleich Rechnung/Voranschlag</u>	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	9'486.68
<u>Aufwandüberschuss Voranschlag</u>	<u>59'500.00</u>
Besserstellung gegenüber Voranschlag	68'986.68

Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss auf Fr. 759'897.92 (ca. 12 Steuerzehntel).

Antrag

Die in die Kompetenz der Gemeindeversammlung fallenden Nachkredite von Fr. 198'770.95 und die Jahresrechnung 2008 werden zur Genehmigung beantragt.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2008 und die Nachkredite werden gemäss Antrag des Gemeinderats einstimmig genehmigt.

02. Verschiedenes

Hansruedi Peter regt schriftlich und mündlich an, mehr Karton-Entsorgungsmöglichkeiten zu schaffen. Die drei Entsorgungen im Jahr genügen seiner Ansicht nach nicht. Bei der Sammelstelle könnte evtl. dauernd ein Container platziert werden. Gemeindepräsident Josef Grimm nimmt die Anregung zuhanden des Gemeinderats entgegen.

Gemeinderätin Silvia Mügeli informiert, dass ab Schuljahr 2009/10 auch die 5-jährigen Kinder in den Kindergarten aufgenommen werden. Künftig dauert der Kindergartenbesuch zwei Jahre.

Hansueli Grimm weist darauf hin, dass der neue Belag auf dem Kirchackerweg bereits wieder beschädigt ist und die Garantiarbeiten nicht verpasst werden sollten. Bezüglich des Ofenhauses erkundigt er sich nach dem Stand der Renovationsarbeiten. Wie Gemeinderätin Silvia Mügeli ausführt, wird eine umfassendere Renovation nötig sein, als bisher vorgesehen. Sofern er einen Auftrag erhalte, so das Angebot von Hansueli Grimm, würde er die Sanierung organisieren (Anmerkung: Hansueli Grimm ist Präsident des Tourismusvereins).

Urs Wehrli erhält auf Frage Auskunft von Gemeindepräsident Josef Grimm zum Projekt Beach-Volleyballfeld am See. Die Ausarbeitung eines einfachen Projekts ist in Arbeit und soll zu gegebener Zeit als Baugesuch an das Regierungsstatthalteramt Erlach eingereicht werden.

Beanstandungen nach Art. 98 des kant. Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine vorgebracht.
Gemeindepräsident Josef Grimm macht auf die 30-tägige Beschwerdefrist aufmerksam, dankt für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr.

Josef Grimm, Gemeindepräsident

Alfred Flückiger, Gemeindegeschreiber
